

„Das Publikum darf mitmachen“

26. November 2015

Die Jugendtheatergruppe Mimikri der Niederdeutschen Bühne zeigt als Weihnachtsmärchen „Vom Fischer und einer Frau“

Arm und glücklich, reich und unzufrieden! Mit diesem Klischee spielt das Stück „Vom Fischer und seiner Frau“, das die Jugendtheatergruppe Mimikri der Niederdeutschen Bühne als Weihnachtsmärchen aufführt.

In hochdeutscher Sprache werden Kinder ab vier Jahre in die Welt des Fischers Jan (Ole Feldvoss) und seiner Frau Ilsebill (Maj-Britt Eichstädt) entführt. Sie wohnen direkt am Meer in einer armseligen Hütte, die von den Dorfkindern „Pisspott“ genannt wird. Jan freut sich über jeden neuen Tag, doch Ilsebill ist unzufrieden. Eines Tages ändert sich alles: Jan fängt einen Zauberfisch, den Butt, den das neueste und jüngste Mitglied der Theatergruppe Wiebke Paul (12) verkörpert. „Ich habe schon in der Grundschule mal Theater gespielt und die Gruppe übers Internet gefunden“, erzählt sie sie und sagt freimütig, dass sie auch ein wenig aufgeregt sei.

Wie hinlänglich bekannt: Der Butt erfüllt dem Fischerpaar gern alle Wünsche – doch werden sie dadurch glücklicher?

Die Geschichte ist spannend erzählt und regt zum Nachdenken an. Kinder ab vier Jahren und Erwachsene können das Grimmsche Märchen in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule genießen und auch selbst mitwirken. „Das Publikum wird mehrfach zum Mitmachen aufgefordert. Wir haben das sehr interaktiv gestaltet“, sagt Nina Eggers, Bühnenleiterin und auch etwas Regisseurin. Etwas deshalb, weil die Jugendlichen von zwölf bis 17 Jahren größtenteils alles selbst entwickelt haben. Auch das Bühnenbild aus Stoffbahnen, geeignet für die schnellen Wechsel der Kulisse, haben sie selbst bemalt. Die Spielleiter Eva-Lotte Mahl und Tim Albers unterstützen bei den Mitmachaktionen.

Zu einer Vorstellung haben die Jugendliche über den Ahrensburger Freundeskreis 100 Flüchtlingskinder eingeladen.

Die Vorstellungen in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule finden am Freitag, 4. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr.

Karten für sechs bis acht Euro gibt es ab sofort in der MARKT Theaterkasse in Ahrensburg, Große Straße 15 a und Bargtheide, Rathausstraße 25.